

Gelbe Engel" alle acht Sekunden im Einsatz

Neues Rekordjahr für ADAC-Pannenhelfer

Die ADAC-Pannenhelfer vermelden einen neuen Rekord: Noch nie mussten sie auf den deutschen Straßen so oft ausrücken wie im vergangenen Jahr. Als Grund nannte der Autoclub gestern in München, dass die Bundesbürger immer ältere Autos fahren und an der Wartung sparen. Die Zahl der Einsätze stieg um drei Prozent auf die neue Rekordmarke von 3,75 Millionen, wie der Autoclub weiter mitteilte.

Alle acht Sekunden seien die "gelben Engel" zu einem liegen gebliebenen Wagen gerufen worden. Über 700 000 Mal mussten die Helfer ausrücken, weil die Autobatterie den Geist aufgegeben hatte. Auf den weiteren Plätzen der Pannen-Hitliste folgten Reifenschäden, kaputte Generatoren oder blockierte Anlasser. Über 100 000 Mal mussten die Pannenhelfer Autotüren öffnen, weil sich Fahrer selbst ausgeschlossen hatten.

Westfälische Nachrichten, 08.02.2006

Hätte die Überschrift auch schon für 2004 gepasst?

LÖSUNG

Zahl der Einsätze 2005: 103 % - 3,75 Mio.

Zahl der Einsätze 2004: 100 % - 3,64 Mio.

Sekunden pro Jahr: $365 \cdot 24 \cdot 60 \cdot 60 = 31\,536\,000$

Sekunden pro Einsatz 2005: 8,41

Sekunden pro Einsatz 2004: 8,66

Rundet man wie in der Überschrift auf Sekunden genau, so gilt für 2004: "Alle 9 Sekunden ein Einsatz"; für 2005: "Alle 8 Sekunden ein Einsatz".

Rundet man auf halbe Sekunden genau, so ergibt sich für beide Jahre: "Alle 8,5 Sekunden ein Einsatz".